

VERBRAUCHERTIPPS ZU VERPACKUNGEN

Zu einer umweltverträglichen Wirtschaftsweise kann jeder etwas beisteuern. Ein wichtiger Baustein ist das Verpackungsrecycling. Die Industrie leistet einen Beitrag, indem sie recyclingfähige Verpackungen anbietet und vermehrt auch Recyclate für die Herstellung von Verpackungen verwendet. Um möglichst viel der Wertstoffe aus gebrauchten Verpackungen erfassen und nutzen zu können, sollten Verbraucher die in ihrer Kommune angebotenen Sammelmöglichkeiten genau kennen und bei Bedarf nachfragen.

Für das Recycling der Verpackungsmaterialien ist es sehr wichtig, dass in die speziellen Sammelbehälter ausschließlich die dafür vorgesehenen Verpackungen gelangen. Durch Fehlwürfe werden die Verwertungssysteme erheblich gestört und die Wiederverwertung der Materialien teilweise stark beeinträchtigt.



VERPACKUNGEN GUT ENTLEREEN

Die möglichst vollständige Entleerung von Verpackungen ermöglicht ein umweltgerechtes und gefahrloses Recycling. Ein Ausspülen leerer Verpackungen ist allerdings nicht nötig.

Die Restentleerung wird erleichtert durch

- **das Überkopf-Stellen von Flaschen und Tuben**
- **das Abschrauben von Verschlüssen zum Nachspülen oder Ausklopfen der Verpackungen**
- **das Leerstreichen von Tuben.**

Spraydosen sollten solange verwendet werden, bis beim Betätigen des Sprühkopfs kein Produkt mehr herauskommt. Dann gehören sie – soweit vorhanden mit Deckel – in die Wertstoffsammlung.



VERPACKUNGEN NACH BENUTZUNG RICHTIG TRENNEN

In den gelben Sack oder die gelbe Tonne gehören alle rest-entleerten Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Shampoo- oder Weichspülerflaschen) und aus Metall (z. B. Spraydosen aus Aluminium oder Weißblech).

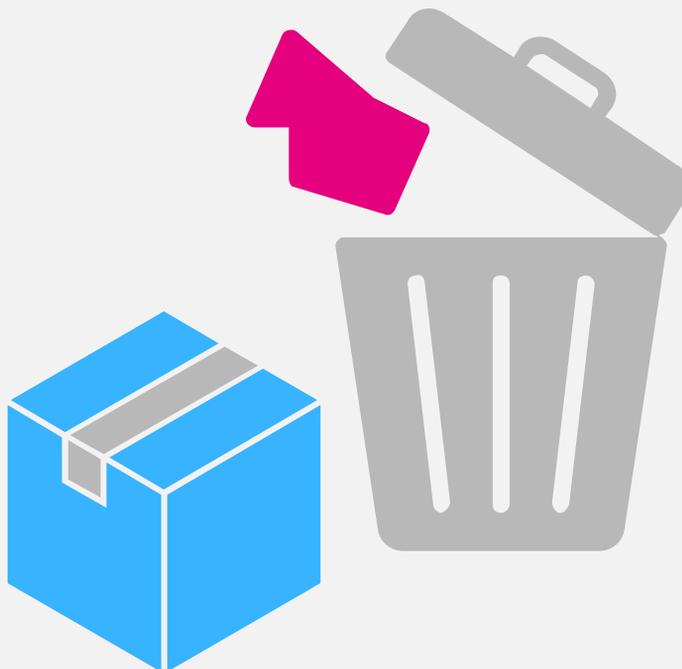
Insbesondere bei Kunststoffverpackungen sollten Sie gegebenenfalls **abtrennbare Etiketten oder Banderolen ebenso wie Verschlüsse separat in die Wertstoffsammlung geben**. Sollten Flaschen mit einer Etikettenfolie überzogen sein, **diese bitte entfernen und entsprechend getrennt in die Sammlung geben**.



VERPACKUNGEN NACH BENUTZUNG RICHTIG TRENNEN

Besteht eine **Verpackung aus Kunststoff und Karton**, sind diese **Materialien ebenfalls voneinander zu trennen und der jeweiligen Sammlung zuzuführen.**

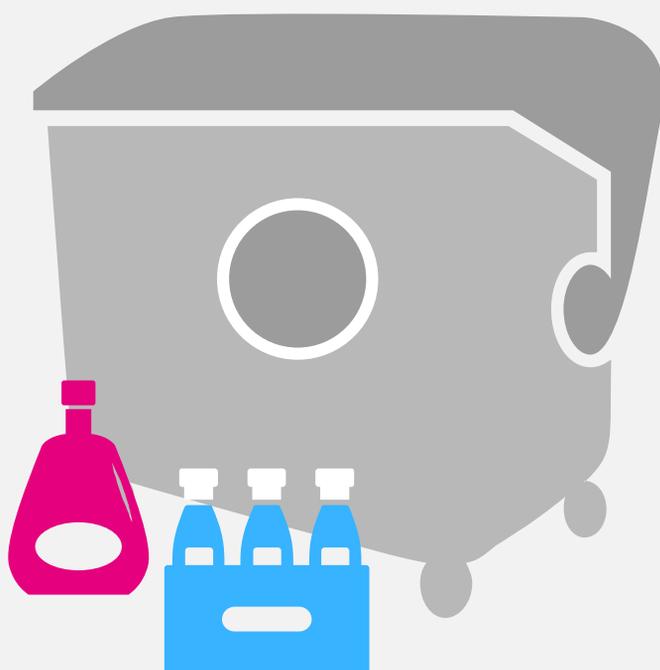
So werden **gemeinsam mit dem Altpapier Papier- oder Kartonverpackungen gesammelt (z. B. Pappkartons von Waschpulvern oder Faltschachteln, die als Umverpackung von Kosmetiktiegeln dienen)** – je nach Kommune entweder z.B. **in haushaltsnahen blauen oder grünen Tonnen** oder **zentral in Containern.**



VERPACKUNGEN NACH BENUTZUNG RICHTIG TRENNEN

Verpackungen aus Glas sollten wie in Ihrer Kommune vorgesehen nach **Farben getrennt** werden. Meist erfolgt die Trennung nach **Weiß, Grün und Braun**.

Andere Farben (z. B. rotes oder blaues Glas) können üblicherweise **zusammen mit grünem Glas entsorgt** werden. Die **Verschlüsse von Glasverpackungen** können separat im **gelben Sack** oder der **gelben Tonne** entsorgt werden.



VERPACKUNGEN NACH BENUTZUNG RICHTIG TRENNEN

Nicht restentleerte Verpackungen gehören in den **Restmüll** oder, **wenn** es auf der Verpackung **vermerkt** ist oder die jeweilige Kommune es vorschreibt, zum **Sondermüll**. **Nicht restentleerte Spraydosen** sind über den **Sondermüll** zu entsorgen.

Vermeiden Sie Fehlwürfe. Auch wenn die **Restmülltonne voll** ist, **stets nur restentleerte Verpackungen** in die **gelbe Tonne** oder den **gelben Sack** geben.



PRODUKTE RICHTIG DOSIEREN

Dosieranleitungen der Hersteller beachten, z. B. bei Wasch- und Geschirrspülmitteln.

Durch die Vermeidung von **Überverbrauch** lassen sich **beträchtliche Einsparungen** erzielen, sowohl an **Produkten** als auch an **Verpackungsmaterial**.

Dasselbe gilt übrigens **für die Verwendung** von besonders **konzentrierten Produkten**, wie sie z. B. bei **Wasch- oder Geschirrspülmitteln** angeboten werden.

